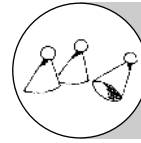
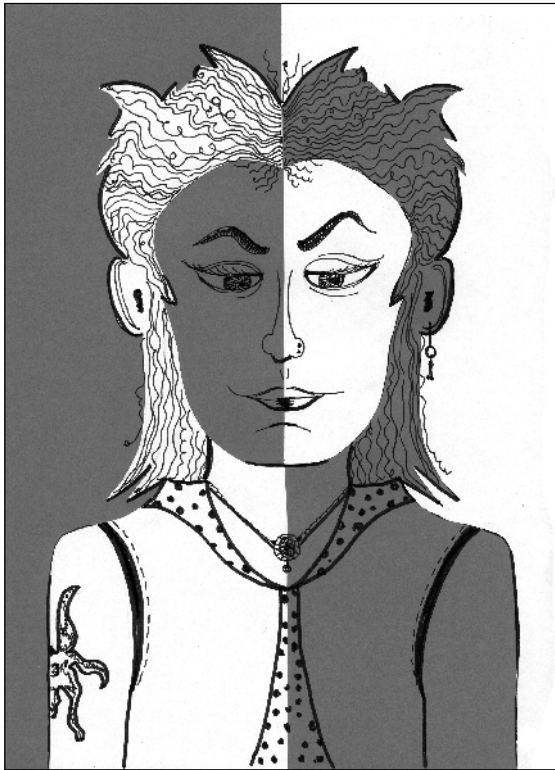




Geklappede Köpfe



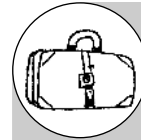
7.–10. Klasse



45–60 min

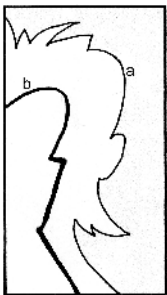


- Klappschnitt
- Figur-Grund-Bezug

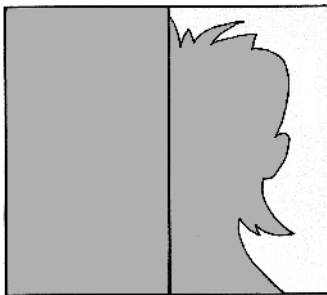


- Kopie der Vorlage (für jeweils 2 Schüler eine)
- farbiges Kopier- oder Tonpapier (DIN A4)
- Schere
- Bleistift
- Lineal
- Filzstifte
- Klebestift

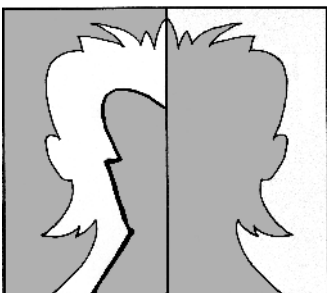
Anleitung



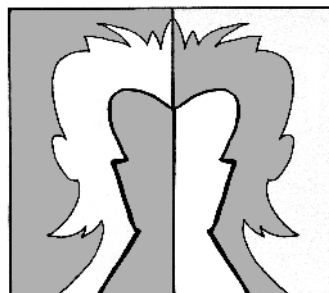
Skizze 1



Skizze 2

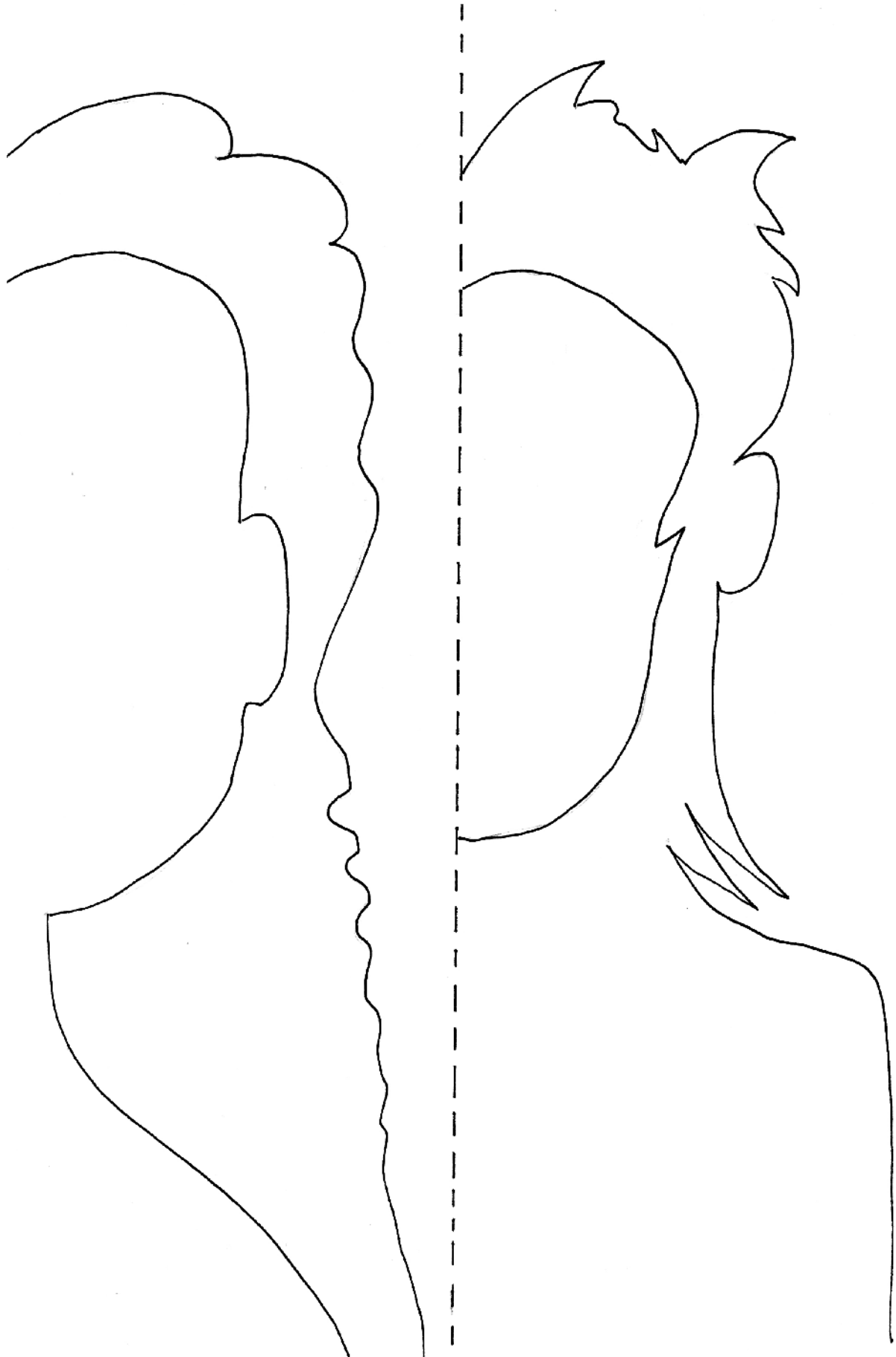


Skizze 3



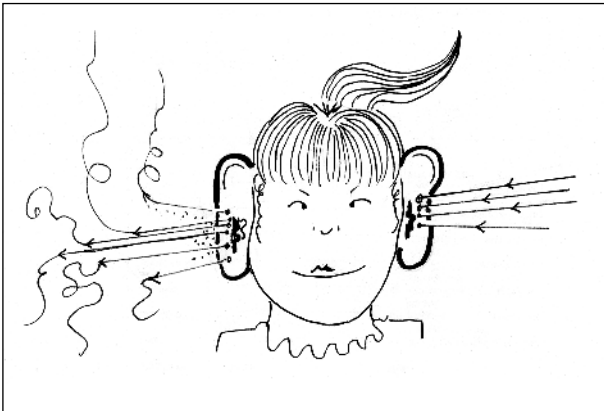
Skizze 4

- Jeweils zwei Schüler teilen sich eine Kopie der Vorlage. Als Bildträger für die Collagearbeit dient das farbige Papier. Mit Lineal wird eine Bleistiftlinie gezogen, die das Blatt senkrecht in zwei Hälften teilt.
- Die Schüler zerschneiden die Kopie entlang der **äußeren** vorgezeichneten Linie (siehe Skizze 1, Linie a) und kleben das anfallende Randstück sofort auf die **rechte** Seite des Bildträgers (siehe Skizze 2).
- Als Nächstes zerschneiden sie das andere Stück (den Kopf) entlang der vorgezeichneten **inneren** Linie (siehe Skizze 1, Linie b). Die entstandene Zwischenfläche wird auf die **linke** freie Seite des Bildträgers geklappt und an der vorgezeichneten Mittellinie passgenau aufgeklebt (siehe Skizze 3).
- Das verbleibende Teilstück des Kopfes wird wiederum entlang der Mittellinie auf die **rechte** Seite geklebt (siehe Skizze 4).
- Jetzt werden mit Filzstiften Gesichtszüge ergänzt: Augen, Augenbrauen, Nase, Mund, Kinn. Weitere Details lockern die Flächen auf: Haarsträhnen, Halsausschnitt, gemusterte Kleidung, Schmuckstücke.

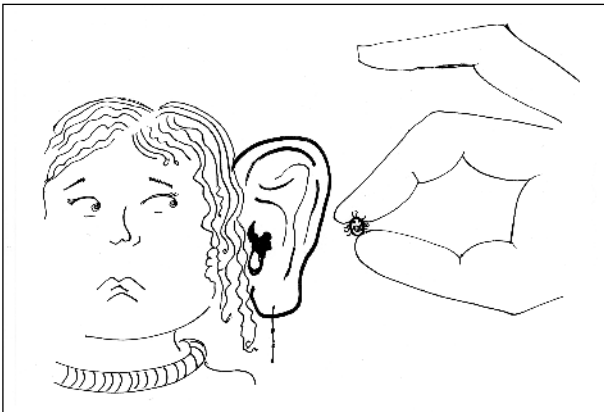




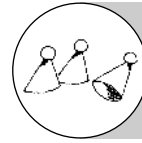
Redewendungen: Ohr



zum einen Ohr hinein, zum anderen wieder hinaus



jemandem einen Floh ins Ohr setzen



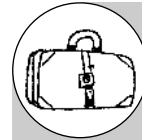
7.–10. Klasse



45 min



- Grafik: Zeichnen
- Karikatur
- Redewendungen visualisieren



- Kopie der Vorlage 1, evtl. zusätzlich Kopie (oder Folie) der Vorlage 2
- weißes Zeichenpapier (DIN A4)
- Bleistift
- Radiergummi
- schwarze Filzstifte

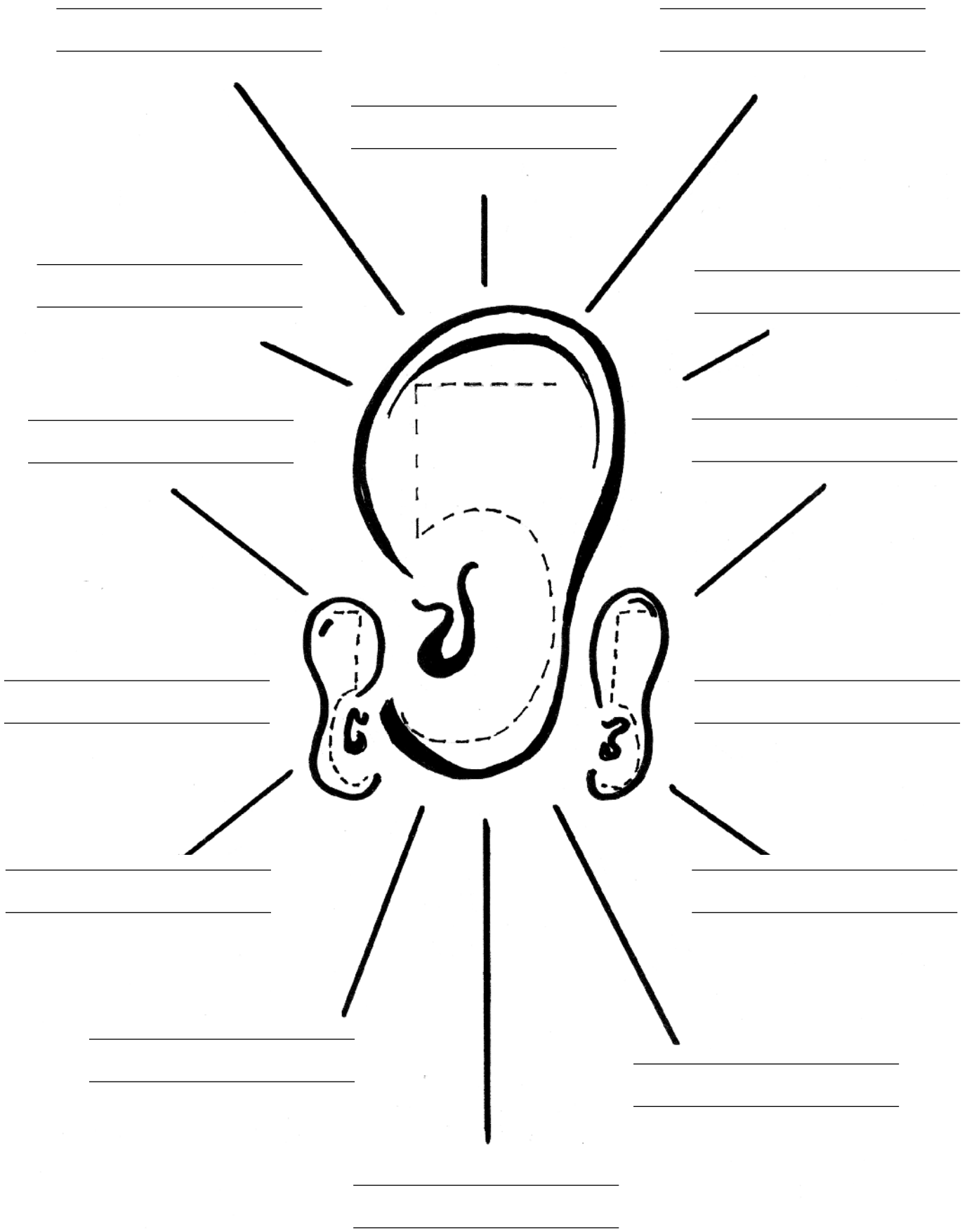
Anleitung

1. Redewendungen sammeln

- In Form einer Mindmap werden auf der Kopie (Vorlage 1) Redewendungen zum Thema gesammelt. Wenn die Zeit sehr knapp ist, kann auch eine Liste von Redewendungen kopiert und verteilt bzw. als Folie eingesetzt werden (Vorlage 2).

2. Redewendungen bildlich darstellen

- Die Schüler wählen 3–4 Redewendungen aus und versuchen (zunächst auf einem Skizzenblatt und mit Bleistift), sie bildlich darzustellen.
- Köpfe, Gesichtszüge, Haare und Schulterpartien werden nur mit Punkten und Linien angedeutet. Ohren werden überproportional ins Bild gesetzt. Man entwickelt sie am besten aus der Zahl „5“ heraus (Anleitung siehe Vorlage 1). Wichtig ist, dass der jeweilige Sachverhalt witzig und sofort erkennbar vermittelt wird.
- Die Schüler übernehmen zwei Entwürfe auf Zeichenpapier (DIN A4) und arbeiten sie mit schwarzem Filzstift aus. Die dargestellten Redewendungen schreiben sie jeweils unter das Bild.

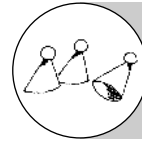
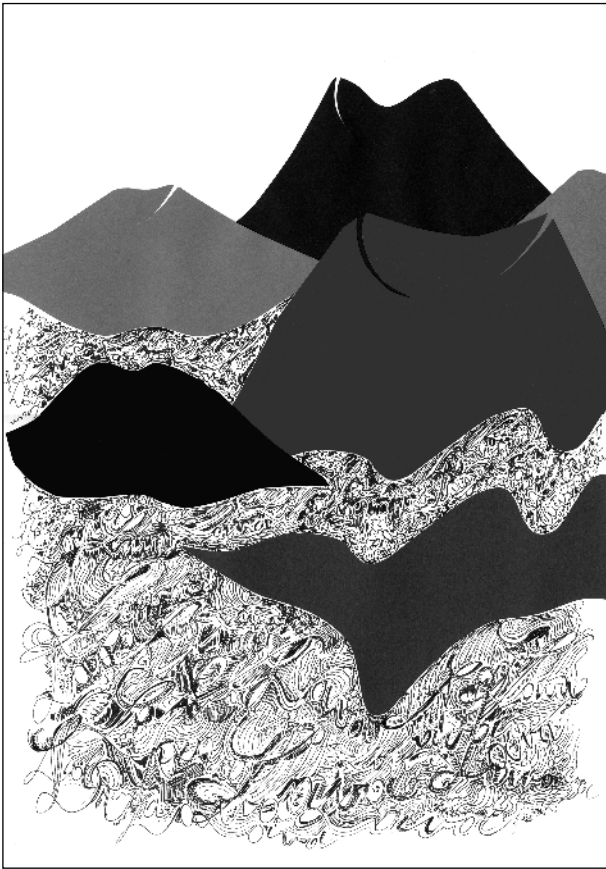


Redewendungen: Ohr

- ➔ bis über beide Ohren verliebt sein
- ➔ jemanden übers Ohr hauen
- ➔ noch nicht trocken hinter den Ohren sein
- ➔ es faustdick hinter den Ohren haben
- ➔ die Ohren spitzen
- ➔ ein offenes Ohr haben
- ➔ die Ohren auf Durchzug stellen
- ➔ etwas geht zum einen Ohr hinein und zum anderen wieder hinaus
- ➔ tauben Ohren predigen
- ➔ auf den Ohren sitzen
- ➔ mit den Ohren schlackern
- ➔ sich aufs Ohr hauen
- ➔ mir klingen die Ohren
- ➔ jemandem einen Floh ins Ohr setzen



Lava



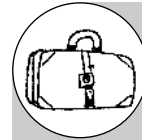
7.–10. Klasse



45–60 min



- Fläche und Linie
- Schriftbild



- Folie der Vorlage
- weißes Zeichenpapier (DIN A3 oder DIN A4)
- Tonpapierreste (z. B. grau, schwarz, braun, rostrot)
- Schere
- Klebestift
- dünner schwarzer Filzstift

Anleitung

1. Vulkanlandschaft

- Die Schüler schneiden aus dem Tonpapier Vulkankegel in verschiedenen Ausformungen zurecht.
- Sie arrangieren die Flächen so auf dem weißen Papier, dass sie vor allem in der oberen Blatthälfte etwas dichter gestaffelt erscheinen, und kleben sie auf (siehe Folie).

2. Lavafelder

- Mit einem dünnen schwarzen Filzstift schreiben die Schüler in die verbliebene weiße Fläche beliebig oft das Wort „Lava“. Sie verwenden eine geschwungene, etwas auseinandergezogene Schreibschrift und achten darauf, dass sich die Schriftzüge überlagern. Dazu kann das Blatt auch mehrfach gedreht werden. Es ergibt sich ein Liniengeflecht mit sehr vielen kleinteiligen Binnenflächen (siehe Folie). Die Lesbarkeit des Wortes tritt zurück.
- Anschließend werden die kleinen Teilflächen grafisch ausgearbeitet, z. B. mit Schraffuren, Punkten, Mustern, Wellenlinien oder schwarzer Ausfüllung.
- Zum unteren Bildrand hin wird der eine oder andere Schriftzug deutlicher herausgehoben, sodass er lesbar wird. Randbereiche des Bildes werden nicht mehr bearbeitet.

